

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Volk-Local.  
Eingang: Plauzengasse No. 388.

**No. 284. Sonnabend, den 4. December. 1847.**

Sonntag, den 5. December 1847, (Zweiter Advent) predigen  
in nachbenannten Kirchen:

- St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler.  
Um 12 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Claus. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr.  
Höpfner. Donnerstag, den 9. December, Wochenpredigt Herr Pred.-Amts-  
Cand. Dr. Klein. Anfang 9 Uhr.
- Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Roszkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Boldt.  
Mittwoch, den 8., Maria Empfängniß, Vormittags Herr Vicar Boldt.
- St. Johann. Vormittag Herr Pastor Köbner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr  
Dicc. Heyner. Sonnabend, den 4. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte.  
Donnerstag, d. 9. December, Wochenpredigt Herr Dial. Heyner. Anfang 9 Uhr.
- St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Nachmittag Herr Vic. Christiani.  
Mittwoch, am Feste Maria Empfängniß, Vormittag Hr. Vic. Wyczynski. An-  
fang 10 Uhr.
- St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Warkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittag  
Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den  
8. December, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.
- Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Pölnisch. Nachmittag Herr Pfarrer  
Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.
- Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.
- St. Brigitta. Vormittag Herr Vic. Broblewski. Nachmittag Herr Pfarrer Siebag.  
Mittwoch, am Feste Maria Empfängniß, Vormittag Herr Pfarrer Siebag.  
Nachmittag Herr Vic. Broblewski.
- St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Communion.  
Sonnabend, 2 Uhr, Nachmittag, Vorbereitung.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Sonnabend, den 4. December, Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.

Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Elisabeth. Herr Directionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Dehlschläger. Nachmittag Herr Pred. Karmann. Sonnabend, den 4. December, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 8. December, Wochenpredigt Herr Pred. Dehlschläger. Anfang um 9 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8 $\frac{1}{2}$  Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

Spendhaus. Vormittag Herr Pred. Amts-Cand. Feyerabendt. Anfang halb 10 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Torwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr u. Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred. Amts-Cand. Quiring. Anfang 8 $\frac{3}{4}$  Uhr. Keine Communion.

Kirche in Betsfelmlünde. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 $\frac{1}{4}$  Uhr. Beichte 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Kirche zu Allschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Wisß. Anfang 10 Uhr.

1. Heil. Geist-Kirche Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der Christ-katholischen Gemeinde. Darreichung des h. Abendmahls. Predigt: Herr Prediger v. Balthki. Text: Luk. III. 3—5. Thema: „Wie bereiten wir Christo den Weg zu unserm Herzen?“ — Heute Sonnabend, Nachmittags 2 Uhr, Vorbereitung.

2. In der evangelisch-lutherisch. Kirche Vorm. 9 Uhr, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, Montag Abend 6 Uhr Missionsstunde, Donnerstag Abend 6 Uhr, Freitag Abend 6 Uhr Herr Dr. Kniewel.

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. December 1847.

Die Herren Kaufleute König aus Rüdesheim, Cronon aus Düren a. R., Schmidt aus Elberfeld, Ostwald aus Berlin, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Cohn aus Berlin, Vendt aus Stettin, Herr Hofrath Möller aus St. Petersburg, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann C. Honsberg aus Nemscheid, die Herren Rittergutbesitzer Carl Niedlich aus Gr. Lübelow, Carl Wilde aus Schlochow, die Herren Gutsbesitzer Wittke aus Prebenau, Rheimer aus Rischkau, log. in Schmellers Hotel (früher drei Mohren). Herr Dr. med. Quaternie aus Heidelberg, die Herren Gutsbesitzer Nebenlaub aus Heidelberg, Hein aus Rokitten, Herr Stud. med. Frankenteil aus Halle, log. im Deutschen Hause. Herr Rittmeister a. D. Diehn nebst Gemahlin aus Dalwin, die Herren Kaufleute August Preuß und Alexander Preuß und Herr Justiz-Commissarius Walz aus Dirschau, log. im Hotel de Thora. Madame Raag nebst Familie aus Stettin, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Gerbermeister Allesleben und Herr Kaufmann J. Frank aus Stolp, log. im Hotel de Care.

### Bekanntmachungen.

3. Die Frau Juliane Marie Rosalie Scharfenort geb. Janßen hat nach errelchter Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne dem hiesigen Schiffcapitain Friedrich Wilhelm Ferdinand Sigismund Scharfenort die während ihrer Minorennität subpendirt gewesene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auch für die Zukunft rechtzeitig ausgeschlossen.

Danzig, den 13. November 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

4. Der hiesige Gastwirth Albert Eich und die Juliane Renate Kohbieter, letztere im Beistande ihres Vaters, des Hofbesizers Gottlieb Gabriel Kohbieter zu Koskau haben in dem Vertrage do dato Danzig, den 11. und 18. v. M. für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die des Erwerbes aber beibehalten.

Dirschau, den 19. November 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Der hiesige Schuhmacher Samuel Winterfeld und dessen Braut Wilhelmine Mankewitz haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 28. October d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 2. November 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6. Der Kaufmann Friedrich Heinrich Christian Friese von hier und dessen Braut die Jungfrau Marie Louise Wilhelmine Görte aus Pohlshan haben in Bezug auf die von ihnen einzugehende Ehe die hier geltende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 18. November 1847.

Königliches Land-Gericht.

---

### AVERTISSEMENTS.

7. Die Lieferung der Bureau-Bedürfnisse für die hiesige Königl. Polizeibehörde pro 1848 an Papier, Federposen, Dinte, Siegel- und Mundlack, Blei- und Rothstiften, Bindfaden, Talglüchten, Brennöl, Spritgas und Lampendochten, soll dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hiezu ist der Vielungstermin auf

den 7. December d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Kassenlokal des Königl. Polizei-Geschäftshauses angesetzt und werden Lieferlustige eingeladen, alsdann ihre Offerten abzugeben und Proben von den Schreib-Materialien vorzulegen.

Der Bedarf und die Lieferungsbedingungen können täglich in den Dienststunden an oben gedachtem Orte eingesehen werden.

Danzig, den 10. November 1847.

Der Polizei-Präsident.

v. Clauswitz.

8. 45 Säcke Reis im havarirten Zustande sollen im Termine am 4. December c., Nachmittags 2½ Uhr, vor Herrn Sekretair Siewert in der königlichen Seezackhofs-Niederlage durch die Herren Mähler Grundmann und Richter im Wege der Auction gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 2. December 1847.

Königl. Commerz- und Admiraltäts-Collegium.

9. Es sollen 30 Säcke Reis im havarirten Zustande in dem am 4. (vierten) December 1847, Nachmittags 2½ Uhr, in der königlichen Seezackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert angefügten Termine durch die Herren Mähler Grundmann und Richter an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 2. December 1847.

Königl. Commerz- und Admiraltäts-Collegium.

10. Es sollen 100 Säcke Reis im havarirten Zustande durch die Herren Mähler Grundmann und Richter in dem in der königlichen Seezackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert

am 4. December c., Nachmittags 2½ Uhr, angefügten Termine meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 2. December 1847.

Königl. Commerz- und Admiraltäts-Collegium.

11. Es sollen 15 Säcke Reis im havarirten Zustande durch die Herren Mähler Grundmann und Richter in dem in der königlichen Seezackhofs-Niederlage vor Hrn. Sekretair Siewert

am 4. December c., Nachmittags 2½ Uhr, angefügten Termine meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 2. December 1847.

Königl. Commerz- und Admiraltäts-Collegium.

12. Die Grabung von dem auf dem Striegelfelde belegenen großen Exercier-Platze soll vom 1. Januar 1848 ab auf anderweite drei Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden.

Es ist hierzu ein Licitations-Termin auf den 15. December 1847, Vormittags 10 Uhr, in unserm Geschäfts-Local, Heil. Geistgasse 194. angesetzt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Danzig, den 2. December 1847.

Königl. Garnison-Verwaltung.

13. Mittwoch, den 22. December c., Vormittags von 9 Uhr ab, sollen in unserm Gerichtsgebäude Fleischstraße No. 9. verschiedene Krubeln, Kleidungsstücke, Betten, eine seidene Uhr, ein grün bezogener Reisepelz u. s. w. öffentlich gegen gleich baare Bezahlung von unserm Auctions-Kommissarins Altroggen an den Meistbietenden verkauft werden.

Elbing, den 30. November 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

**E n t b i n d u n g.**

14. Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau geb. v. Swiderska von einem Mädchen, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.  
Berlin, den 30. November 1847.

Konopacki,

Regierungs-Assessor.

**T o d e s f ä l l e.**

15. Gestern Abend 8½ Uhr entriß uns der Tod durch einen Strickfluß unsern innigst geliebten Sohn, im Alter von 3½ Jahren. Dies statt besonderer Meldung.  
Danzig, den 2. December 1847.

Eug. Troschel und Frau.

16. Sanft entschlief heute Vormittag 10 Uhr unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger- u. Großvater, der Bürger u. Schuhmachermeister Simon Krause, im 81sten Lebensjahre, an gänzlicher Entkräftung. Dieses zeigen mit betrübten Herzen an  
Danzig, den 2. December 1847.

die Hinterbliebenen.

**L i t t e r a r i s c h e A n z e i g e n.**

17. Bei **S. Anbuth**, Langenmarkt No. 432., sind so eben angekommen:  
**Eisele- und Beisele-Sprünge.** Gesellschafts- und Würfelspiel für Jung und Alt. Preis 9 Sgr.

**Strunxwelpeter-Spiel.** Zur Unterhaltung und Belustigung für die Jugend und für Erwachsene. Preis 10 Sgr.

18. **Arndt's Abendklänge.**

Als Weihnachtsgeschenk empfiehlt die Buchhandlung von **B. Rabus**, Langgasse, das zweite Haus von der Dientlergasse, das so eben unter folgendem Titel erschienene

Zweite Andachtsbuch des Verfassers der Morgenklänge:

**Fr. Arndt,**

(Prediger an der Parochialkirche zu Berlin)

**Abendklänge aus Gottes Wort.**

Ein Erbauungsbuch auf alle Abende im Jahre.

Geheftet 1 Rtl. In Prachtband 1 Rtl. 10 Sgr.

Der Herr Verfasser begleitet das Erscheinen dieses zweiten Andachtsbuchs mit folgendem

**V o r w o r t :**

Nachdem die Herausgabe der „Morgenklänge“ einen so großen Eingang gefunden hat, ist vielfach der Wunsch nach „Abendklängen“ gegen mich ausgesprochen worden, daß ich darin einen Wink von oben zu erkennen geglaubt habe, und dieselben nunmehr dem Erbarung suchenden Leser übergebe. Auch darin habe ich den laut gewordenen Wünschen zu entsprechen gesucht, daß die einzelnen Abendabschnitte meistens kürzer als die Morgenandacht ausgefallen sind. Die Einleitung ist übrigens ganz dieselbe geblieben wie bei den „Morgenklängen“, oft entsprechen ein-

ander die beiden Betrachtungen desselben Tages, so daß was am Morgen in Form der Betrachtung gegeben war, Abends sich in das Gewand des Gebetes kleidet, sei es in Prosa, sei es in Poesie; wo dies aber nicht gut anging, ein allgemeines Abendgebet überhaupt aus den reichen Gebetsschätzen unserer christlichen Kirche die Stelle einnimmt. Für diejenigen Leser, welche gern die Verfasser der einzelnen Betrachtungen und Gebete zu wissen wünschen, geben die untergebrachten Zahlen die Namen im Verzeichnisse an. Ich schliesse mit dem Wunsche, daß der Herr auch diesen Klängen aus Seinem Worte ein liebliches Echo in vieler Herzen bereiten möge.

Zugleich macht die obige Buchhandlung noch auf die von demselben Verfasser bereits in

3r Auflage erschienenen

### Morgenklänge aus Gottes Wort,

2 Bände. Geheftet 1 Rtl. 20 Sgr. In Prachtband 2 Rtl. aufmerksam.

### A n z e i g e n.

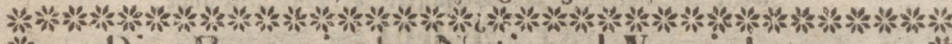
19. Das Grundstück hinterm städtischen Lazareth, bestehend aus einem Wohnhause No. 530. der Servis-Anlage nebst Garten und einem Stück Wiese, überhaupt 210 [ ] D. [ ] culm. enthaltend, soll

Donnerstag, den 16. v. M., Nachmittags 4 Uhr, zum öffentlichen Verkauf gestellt werden, zu welchem Termin wir Kaufsüchtige hiemit einladen. Das Grundstück kann täglich besehen werden; weshalb man sich bei dem Inspector der Anstalt, Herrn Rothländer, zu melden hat.

Danzig, den 2. December 1847.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gert. Feding. Wist.



## 20. Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

mit einem Grundcapital von

### drei Millionen Thalern

empfehlend hiedurch zur Uebernahme von Versicherungen gegen

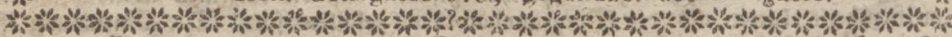
**Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art,

**Schiffe im Winter-Lager** und während des

**Baues**, zu den billigsten Prämien und fertigt die Policen sogleich

aus — der Haupt-Agent **A. J. Wendt,**

Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.



21. Ein grosses tafelförmiges Pianoforte ist zu vermietten Töpferg., 71.

22. (No. II.) Sonnabend, d. 11. Dec. 1847, (Anfang 6 Uhr Abends) im Saale des Gewerbehauses, zum Besten der hiesigen A.-R.-V.-Anstalten: 1) Vorlesung des Herrn Prof. W. Blech: über John Fletcher; 2) historischer Vortrag des Direct. Dr. Lösch in: „Die Perlen der Königin.“ Für den Einlaß zahlt man 10 Sgr.


23. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phoenix-Versicherungsgesellschaft auf Grundstücke, Mobilien und Waaren im Dantsiger Polizeibezirke, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Gesellschaft werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollweberggasse No. 1991.

24. Aufträge für die deutsche Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet, werden Hundegasse No. 286. angenommen, wo die neuen Statuten unentgeltlich zu haben sind. Zernecke.

25. Porzellan wird in **Kochend Seifen** brauchbar reparirt; auch wird reparirt Glas, Marmor, Marmor, Gyps, Achat, Fernstein, Eisenbein, Meerschamm, Bronze, Häfergasse No. 1133, 2 Treppe hoch.

26. Ein gutes Pianoforte wird zur Miete verlangt. Adressen nimmt das Intelligenz-Comtoir unter R. B. an.

27. *unvollständig*

 Mein am Johannisberge gelegenes Etablissement, genannt: Zinglerhöhe, ist zur Gastwirthschaft oder zum Sommervergnügen im Ganzen oder theilweise zu vermieten oder auch an einen annehmlichen Käufer zu verkaufen. Die Gastwirthschaft ist für jetzt geschlossen und kann auf Verlangen gleich übernommen werden. Das Nähere bespricht man mit mir selbst. E. G. Zingler.

29. Kneipab No. 173. ist ein Wohngebäude nebst 5 Stuben, Boden, Keller, Hofplatz mit einem Gärtchen, einem Kuhstall mit Heugelaz und einer dazu gehörigen Wiese aus freier Hand zu verkaufen.

30. Breitgasse 1041. ist eine weiße, braun gefleckte, Wachtelhündin entwendet. Vor dem Ankaufe derselben wird gewarnt.

31. Ein junger ordentlicher Mensch sucht in einem Material- oder ähnlichem Geschäfte als Lehrling placirt zu werden. Nähere Nachricht Lastadie 439.

32. Die Beerdigung des Schneidermeisters Herrn Steudel findet Sonntag, d. 5. d. M. Morgens 7 1/2 Uhr (von seiner Behausung Frauengasse) statt, wozu die Herren Mit-Meister freundschaftlichst eingeladen werden. Die Aelterleute.

33. **Gute und sehr bequeme Reisegelegenheit nach Stettin ist zu haben Junkerg., im Hotel de Saxe.**

34. Kapitalien von verschiedener Größe welche papillarisch sicher eingetragen sind, sollen cedirt werden durch den Commissionair N. C. Eohn, Broebänkeng. 666.

35. Mitleser der Modenzeitung, gegen einen kleinen Beitrag, werden Poggenpohl No. 358 freundlichst gesucht.

36. Es wird eine Mitbewohnerin gesucht Breitgasse 1183. 3 Treppen hoch.

37. Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meine unter der Firma

## **J. Henniger & Co.**

hier bestandene **Nickel- & Neusilber-Fabrik** meinem Sohn **Gustav Jürst** käuflich überlassen habe.

Indem ich hiermit für das mir zu Theil gewordene Vertrauen meinen gehorsamsten Dank abstatte, bitte ich, dasselbe auf meinen Sohn zu übertragen.

**Hans August Jürst,**  
Kaufmann und Neusilber-Fabrikant.

Berlin, den 26. November 1847.

Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, widme ich einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich die von meinem Vater, dem Herrn **Hans August Jürst** käuflich übernommene

## **Nickel- & Neusilber-Fabrik**

unter der Firma

## **H. A. Jürst & Co.**

fortsetzen werde.

**Gustav Jürst.**

Berlin, den 26. November 1847.

Unser **C. A. Mauss in Danzig, 1. Damm 1120.**, behält nach wie vor unser Lager für Ost- und Westpreussen und ist derselbe angewiesen, zu festen Fabrikpreisen zu verkaufen und die mit unserem früheren Stempel: **J. Henniger** oder dem jetzigen Stempel **Jürst & Co.** und 2-köpfigen Adler gestempelten Waaren wie üblich zu  $\frac{2}{3}$  der neuesten Verkaufspreise zurück zu nehmen. — Zerbrochene, aus der Mode gekommene Waaren, welche nur zum Einschmelzen geeignet sind, pro Pfund mit 20 Sgr. bis  $1\frac{1}{3}$  Rthlr.

**H. A. Jürst & Co.**

38. Als was neues empfehlen wir

## **feine Pariser Puppen-Gruppen;**

auch gingen neue Berliner Puppen wieder ein in unsern Weihnachtsausstellungen Langgasse No. 374. und Schnüffelmarkt No. 638. **Pitz & Czarncki.**

39. Ein ordentlicher Bursche, der Tischler werden will, findet einen Lehrmeister Pfefferstadt No. 138.

40. 200 Rthlr. werden gegen Wechsel u. Sicherheit gesucht. Selbstverleiher belieben ihre Adressen unter No. 60. B. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

41. Der sogenannte Eichenkrug bei dem Dorfe Kellen, 3 Meilen von Danzig, wozu 50 Morgen Land gehören und mit der Gerechtigkeit zum Betriebe der Schankwirtschaft, ist zu verpachten. Nähere Nachricht Kassubischenmarkt 888.

42. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Hundegasse No. 344.

Beilage.



# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 284. Sonnabend, den 4. December 1847.

## 43. **Revertoir.**

Sonnabend, den 4. Decbr. Abschieds-Vorstellung der Herren Gebrüder Schier u. 1ste Abth.: Die Spiele des Floß. 2te Abth.: Neue gymnastische und athletische Productionen. 3te Abth. und Beschluß: Die Pilgerreise oder große Ascension des Herrn Pasqualis auf gespanntem Seile von der Bühne bis zum Amphitheater. — Den Anfang macht: Eisingen. — Nach der 1sten Abth.: List und Pflagma.

Sonntag, den 5. Decbr. (H. Abonn. No. 18.) Fürst Raoul der Blaubart. Große heroische Oper mit Tanz, von Gertry. (Neu einstudirt.)

Montag, den 6. Decbr. Der arthesische Brunnen. Große Zauberposse mit Tänzen und Gesängen in 4 Abth. F. Genée.

## 44. **Leutholz'sches Lokal.**

Morgen, Sonntag d. 5., matinée musicale. Anfang nach 11 Uhr Vormittags. Voigt, Musikmeister im 4. Regiment.

## 45. **Schröder's Salon im Jäschenthal.**

Sonntag, den 5. Nachmittags Konzert. Voigt.

## 46. **Spliedts Winterfalon im Jäschenthal.**

Morgen Sonntag, den 5. d. M., Konzert. Winter, Musikmeister.

## 47. **Café National.**

Morgen Sonntag Konzert. Anfang 6 Uhr. Drämer.

48. Morgen Sonntag, den 5. d. M., Konzert im Jäschenthal. E. Kommerowsky.

## 49. **Sonntag, d. 5. d. Konzert im Hotel de Danzig in Oliva.**

50. Das von mir in der vorletzten Nummer dieses Blattes angekündigte Konzert findet heute Abend im Gewerbehause statt. Anfang präcise 6 Uhr. Billette à 15 Egr. sind in den Conditoreien der Herren Fosti und Sebastiani bis 4 Uhr Abends an der Kasse à 20 Egr. zu haben.

F. Thomas.

51. Nach dem Beschlusse der hier wohnenden Creditoren der Wolf Aschenheim'schen Concursmasse soll das dazu gehörige, in dem Hause des Herrn Dr. med. von Duisberg in der Langgasse No. 371. befindliche Waarenlager, bestehend: in Sacrdäden, Pallertens, Oberrüden, Bekleidern, fertigen Westen und Bekleidungen in Sammet und Seide, Atlas, Shawls, Hüten, Mützen, Schlafstöcken, Glacee-Handschuhen, Chemisettts, Hosenträgern pp., den neuesten und modernsten Hosenzeugen in allen Farben und Stoffen, für herabgesetzte Preise en detail verkauft werden.

Der hiesige Kaufmann Herr Otto Friedrich Hohbach ist von den Creditoren zum Administrator des Waarenlagers gewählt, in dieser Qualität eidlich verpflichtet, und von der Concursbehörde bestätigt worden; unter dessen Aufsicht wird der Verkauf bewirkt und damit künftigen Montag, den 6ten December c., der Anfang gemacht werden.

Ich mache dieses dem resp. Publikum bekannt und lade dasselbe zum billigen Ankauf jener Waaren ergebenst ein

Danzig, den 3. December 1847.

Der gerichtliche Curator der Wolf Aschenheim'schen Concursache.

Sterle.

54. Montag, den 6. December, Nachmittags 5 Uhr, ist die monatliche Missionsversammlung in der St. Annen-Kirche.

53. Hierselbst als Zimmermeister habilitet empfiehlt sich den geehrten Bewohnern der Stadt und der Umgegend.

P r u g.

Danzig, den 4. December 1847.

54. Meine Wohnung ist b. a. w. U. Vorst. Graben No. 2084. 11

Prug, Zimmermeister.

55. Auf der Reichstadt wird ein kleiner Laden mit Wohnung zu rechter Zeit zu miethen gesucht. Adresse Heil. Geistgasse 991. 2 Treppen hoch.

56. Ein praktischer Arzt wird gewünscht für eine kl. Stadt Westpreußens. Alles Nähere Topengasse 559. unten

57. Das Eckhaus Jakobs-Mengasse 957. in welchem viele Jahre eine Schankgerechtigkeit bestanden hat, ist aus freier Hand zu verkaufen Korkenmähern. 784.

58. Während meiner Abwesenheit wird Herr C. Scheunemann für mich per procura zeichnen.  
Herrmann Pape.

59. Für die Ledons-Vers.-Sozietät Harmonia und die Hamburger Aussteuer-Besich. ertheilt Herr C. A. Lindenbergr. Topengasse 745., nähere Nachricht und Druckachen gratis.

Hamburg.

J. C. Harder.

60. Ein junger Mann wünscht in seinen freien Abendstunden Beschäftigung. Näheres Frauengasse No. 833, eine Treppe hoch.

61. Ein Mädchen, das in der Wirthschaft erfahren ist, sucht sogleich oder zu rechter Zeit ein Engagement. Näheres Bischerthor 212.

62. Am Mittwoch, den 1. Dezember, ist auf dem Wege vom Langenmarkt bis Mitte Langgarten ein Haararmband, an dessen obern Ende sich ein goldener Schlangenkopf befindet, verloren gegangen; wer dasselbe Scharnackergasse 1979. abgibt, erhält eine dem Werthe angemessene Belohnung.

63. Wegen Todesfalles ist ein Woll-Krag-Maschine u Spinn-Maschine zu verkaufen und die Wohnung sogleich zu beziehen Kassafischermarkt 889.

64. ~~Einzelne~~ Einzahlungen für die Allgem. Preuss. Alter-Versorgungs-Gesellschaft zum sofortigen oder spätern Pensionsbezug werden angenommen durch den Haupt-Agent E. A. Lindenbergl, Jopengasse 745. ~~Einzelne~~

65. Handlungsgesch., welche fertig polnisch sprechen, werd. gef. durch Mäkler Märtens.

B e r m i e t h u n g e n

66. Langgarter Bleiche No. 99. ist eine Wohnung, für eine Wäscherin geeignet, Oestern r. 3. zu vermieten. Nachricht beim Bleichpächter Engels.

67. Dienerg. 119. ist ein kleines Logis mit Meubeln z. verm. n. gleich zu bez.

68. Am breiten Thor 1918. sind zwei freundliche, meublirte Zimmer, zum 1. Januar an ruhige Bewohner zu vermieten.

69. Juntergasse 1909. sind 2 neu decorirte Zimmer zu vermieten u. gleich zu beziehen.

70. E. freundl. meubl. Stube u. Kabinet ist Heil. Geistgasse 986. zu vermieten.

71. Langgasse 520. ist die Saal-Grage, bestehend aus 1 Saal, 4 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Keller, Boden zum 1. April 1818 zu vermieten.

72. In der Frangengasse 880. sind 2 Zimmer mit Meubeln zu vermieten.

73. Wollwebergasse No. 1993. ist eine Unterlegenheit zum Comtoir, Ladengeschäften, auch Absteigequartier zu vermieten. Erkundigung eine Treppe hoch.

74. Lokale zu Ausstellungen oder sonstigen Geschäftsberrieben sind Langgasse 515. zu vermieten.

75. Ein neues Haus mit 4 Stuben und etwas Land dabei, gleich vor dem Petershager Thor gelegen, ist zu vermieten. Das Nähere Schnüffelmarkt 721.

Schraage.

76. Neugarten No. 508. A. in e. Stube n. v., sollte es verlangt werden auch mit Aufwartung zu Oestern r. 3. zu vermieten.

77. Die Saal-Grage des Hauses Jopengasse 732., welche durch verschiedene vorzunehmende Verbesserungen eine sehr schöne geräumige Wohnung sein wird, ist an eine anständige Familie zu Oestern r. 3. zu vermieten und das Nähere darüber Jopengasse 726. Mittags zwischen 1 bis 2 Uhr zu erfahren.

78. In der Weidengasse No. 459. u. 460. sind 2 Wohngelegenheiten (unten u. oben) mit sonstigem Zubehör zu vermieten, auch gleich zu beziehen. Näheres Stein-damm No. 388. Zimmermeister Richau.

A n k ü n d i g u n g

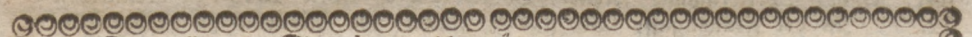
79. Montag, den 6. Dezember d. J., sollen Fleischergasse im Grundstück sub No. 135. aus dem Nachlasse der Frau Obristlieutenant v. Bartsch auf den Antrag der Herren Testaments-Executoren öffentlich versteigert werden:

Mehrere Brillants-Ringe u. Ohrgehänge, dergl. Kreuz- u. Tschnadeln, goldene Repetir- u. Damen-Uhren, dito Halsketten, Ringe, 1 dergl. Petschaft mit Musik, 1 Armband, 1 Tabatiere, silberne Kaffee-, Thee-, Chocolade- u. Milchkannen, Polale, Theebüchse, Waschkochhalter, Spielleuchter, Untersätze, Küchenteller, Lichtscheren, Zuckerförbe u. Zangen, Bortegel, Suppen-, Eß- und Theelöffel, Tisch- und Dessert-Messer mit Gabeln ic., mahagani und birken polirte Schreib- und Kleidersecretaire, Servante, Kommoden, Sophas, Stühle, Lehnstühle, Eß-, Thee-, Spiel- und Näh-tische, Spiegel in mahag. u. Bronze-Rahmen, Bettgestelle pp., fichtene Kleider- und Leinenschränke, Tische und sonstige Mobilien, 2 Wanduhren, 2 Stuh-Spieluhren unter Glaskästen, 8 Tage und 24 Stunden gehend, 1 eiserner Geldkasten, 1 dito Prä-tiosen-Kasten, Leppiche u. Hangelampen, sehr gute Betten, Bettdecken und Wäsche, Herren- und Frauenkleidungsstücke, darunter 4 Zobel- und Baranenfutter, engl. plat-irte Theemaschinen, Brockförbe, Arm- und Tischleuchter, porzellanes Geschirre aller Art, darunter Tassen mit Malerei u. Vergoldung, Blumenvasen und Nippesfi-guren, Glas, Krystall, Fayance, messing. Kaffee- u. Theemaschinen, 1 dergl. Papa-gei-Gebauer, lackirte, kupferne, zinn. u. eiserne Birthschafts- und Küchengeräthe, Hölzer- und Irdenzeuge. Die Präiosen werden Mittags 12 Uhr ausgeben.

J. L. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.




80. Trockner Torf der Kloster für 1 rthl. 15 sgr. ist zu haben in Johannisdorf bei Sagoraz unweit der Chauffée nach Neukadt.



81. Mein wohlaffortirtes Spielwaaren-Lager empfehle ich hiedurch für Danzig und Umgegend, zu den wirklich niedrigsten Preisen.


H. B. Janzen, Borst. Graben No. 2060.

82.  Ein complet sortirtes Lager dekorirter und weißer Porzellane, Steingut und Krystall-Glas-Waaren empfiehlt zu billigen Preisen C. E. Zingler.

Ausverkauf von Cigarren


83. Schnüffelmarkt- und grosse Krämergassen-Ecke No. 640. Um mein Cigarrenlager zu räumen, was sich mit meinem Tapissierie-Geschäft nicht verträgt, verkaufe ich dieselben von heute ab zum Kostenpreise. Auguste Zimmermann, geb. Elin

84. Große geröstete Neunaugen empfiehlt A. Faß, Langenmarkt 499.

85.  E. f. zur Gastwirthsch. eignend. Figurenspiel in 160 Karten, ein Schreibepult u. Stuhl, e. Marktlasten mit Eisen beschl. e. mah. Spiegel s. z. v. Ruhlthor i. v. Sonne.

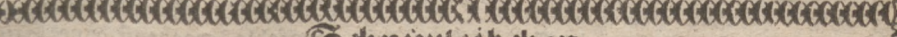
86. Meine bekants beforirten Lokalitäten empfehle ich zu den bevorstehenden Feiertagen zu gefälligen Vergnügungen ergebenst. F. W. Pardeyde, Tischlergasse 626.

87. **Brioler** Schmandkäse, echten **Schweizer** u. **Edamer** Käse empfiehlt, so wie alle Gewürz- u. Materialwaaren zu den billigsten Preisen  
H. Jast, Langenmarkt No. 492.

88.  Die erwarteten  $\frac{3}{4}$  feinen Cachemirs oder ächten Merinos, worunter das so beliebte holl. Rirschbraun in verschiedenen Qualitäten, empfing so eben  
E. Fischei.

89. Johannisgasse 1364., 4 T. h., ist ein br. tuchner H. Mantel bill. zu verk.

90. Guten Honig à U 3 sgr., grüne Seife à U 2 sgr., Norweger Breitlinge à U 4 pf. u. Bamberger Pflaumen à U 2  $\frac{1}{2}$  sgr. empfiehlt F. C. Schlüder, Jakobsthor 917.



91. **Schnürleibchen**

in den besten Wiener und Londoner Façons,  
**Ball-Hauben- und Hutblumen**  
in den hübschesten Farben und Dessains. Wiederverkäufer erhalten dieselben zu Fabrikpreisen.

**Französische Glacée-Handschuhe**

für Herren und Damen von 10 sgr. bis 1 rthl.

**Ungefangene und fertige Stickereien,**

so wie auch in Papp- und Leder sauber garnirte Stickereien, zu Weihnachts- geschenken für Herren und Damen passend.

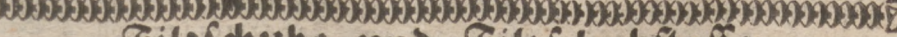
**Berliner lackirte feine Körbchen**

in weiß mit bunten Blumen, bronze mit Verzierungen, braune Schlüffel-, Arbeits- und Paplerkörbe in den neuesten Formen.

**Offenbacher Papp- und Leder-Arbeiten,**

welche sich durch Eleganz auszeichnen und so eingerichtet sind, daß darin in kurzer Zeit eine Stickerei eingefügt werden kann. Stickereien werden in Papp- oder Leder nach den neuesten Modellen in kürzester Zeit sauber garnirt, und stehen Probearbeiten zur gef. Ansicht. Wiederverkäufern werden obige Artikel nur einige Prozent höher als die Berliner Fabrikpreise berechnet.

J. Könenkamp, Langgasse 520.



92. **Filzschuhe und Filzschubstoffe**


empfehl't in den neuesten und geschmackvollsten Dessains  
die **Berliner Filzfabrik** (Firma: B. Lipke in Berlin.)


93. Ein tafelf. Pianof. für 10 Rthlr. ist zu haben Topengasse 559.
94. **Lachs** geräuchert und marinirt, geröstete Neunungen und marinirte Heeringe empfiehlt F. A. Durand, Langgasse No. 514, Ecke der Beutlergasse.
95. **Stralsunder Spielfarten** im Haupt-Depot bei E. A. Lindenberg, Topengasse No. 745.
96. **Bamberger und Montauer Pflaumen**, frische diesjährige Frucht, letztere à 2½ Sgr. pro Pfund, empfiehlt F. A. Durand, Langgasse No. 514, Ecke der Beutlergasse.
97. Breit- und Faulengasse No. 1056. ist guter saurer Kumpst, Spickgänse und Gänsefchmalz und eingelegte Gurken zu haben.
98. **Wachstuch** neuesten Dessins empfiehlt F. v. Nissen.
99. So eben empfang in Commission und empfehle ergebenst eine Stiefel-Schmiere, die ganz vorzüglich das Leder conservirt und die Eigenschaft besitzt, das Schneewasser abzuhalten und selbst das leichteste Leder vor dem Eindringen der Nässe zu schützen.  
E. S. Leopold Dikewski,  
Poggenpfohl- und Vorstädtchen Graben-Ecke.
100. Ein sehr hübscher kleiner Papagei ist für den Preis von 8 Rthlr. Paradiesgasse No. 878. zu verkaufen.
101. Eine neue Sendung Brillen, Lorgnetten und Theater-Perspective erhielt in großer Auswahl und empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen das Commissions-Lager F. Prina.
102. Liegenhöfer Mai-Käse empfang und empfiehlt à Pfd. 4 Sgr.  
F. Wiegniewski, Tobias- und Rosengassen-Ecke 1652.
103. **Frischen inländischen Porter**, die gr. Fl. 3 sg., die kl. Fl. 2 sg., verkaufe ich in meiner Brauerei Pfefferstadt 226. H. W. Mayer.
104. Baiersches, Puziger, Liegenh. u. Berl. Weißbier à 1 Sgr. u. Liegenh. Dopp.-Bier à 1½ Sgr. p. Fl. w. a. d. Hanse verk. Gerberg. 64. bei F. Schönnagel.
105. **Angora-Calmack**, so wie die neuesten Valvetstoffe erhielt die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. F. Köhly, Langgasse No. 532.
106. **Rasir-Feder-, Tuch-, Taschenmesser u. Scheeren**, so wie alle feilschneidende Instrumente werden aufs beste geschliffen, polirt und so scharf gemacht, daß für deren Güte garantirt wird. Auch sind vorzüglich gute approb. Rasirmesser von 8 Sgr. und Federmesser von 4 Sgr. ab käuflich zu haben bei F. F. Blum, Schmiedegasse No. 289, in der Barbierstube.
107. 1 neuer Sörgstuhl u. 12 Hahrstühle s. Hundegasse No. 242. zu verkauf.
108. Sehr schöne Gänsebrüste sind zu haben Poggenpfohl No. 180.

109. Schwarze schwere Seidenstoffe zu Damenkleidern, Plaids und Neapolitaines, verkauft um damit zu räumen zu heruntergesetztem Preise die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von E. L. Köhly, Langgasse No. 532.

110. **Stahlfedern** in größter Auswahl empfiehlt

die Buchhandlg. v. **B. Kabus**, Langgasse, d. 2te Haus v. d. Deutlerg.

111.  Große feine achromatische Operngläser, doppelte u. einfache, doppelte v. 8 rel. an bis 1 1/2 rel. v. St., f. u. ganz feine Peragnets, sowie feine Lager von Rathenower Brillen und feine Augengläser, Brillenfassung in jeder Art, auch superf. blaue Stahlfassung. Ferner Alkoholometer, versch. Sort. Thermometer, Bier-, Branntw., u. Essigprober; so auch f. Reibzeuge und einzelne Stücke um Reibzeuge vollständig zu machen, empfiehlt G. Müller, Schnüffelm. a. d. Pfarrhofe. NB. Auch einzelne Brillengläser w. eingeschiffen u. Sach. vorkommender Art reparirt.

112.  Durch einen bedeutend. und dadurch vortheilhaften Einkauf habe ich die Freude die so sehr beliebten echt pomm. Fleischwürste, welche sich zum Kochen, Braten, sowie auch roh zu essen aufs beste qualificiren zu dem billig. Preise von 6 1/2 Sgr. p. P. verkaufen zu können, sowie auch geräuch. Schweinsköpfe, Spickgänse, Keulen und eingeschlagene Winterkräuter ich zu ganz billigen Preisen empfehle.

H. Vogt, kl. Krämergasse 995.

113. Bel d. jetzlg. zu Rheumatismen p. besond. geeignet. Witter. empf.

**galvano-electrische Rheumatism-Ketten**, neueste, verbes. Rheumatism.Ableit. od. Amulett. d. berühmte Electrodyn., od. Sichtpapier, Electro Magnetic u. galvan. Kette, Electro Gesundh. Keilw., engl. Sichtpapier p., alles geg. acute u. chronische Rheumatism. Siht, Nervenübel u. Congestionen jed. Art, als: Gesicht's, Hals Kopf, Zahn, Hand, Knie, Fuß, Brust, Nack., Lend., überh. all. Glied.Schmerz u. Reiß. Augenfluß, Harthörigk., Stech, Sarsj., Drauf in d. Ohr., Krämpfe, Lähmung., Herzklopf., Schlaflosigk., Gesichtskrose u. andre Entzündung. p., alles nur am echtest. u. billigst. von 2 Sgr. an bis 3. 2 rel. manche Artikel, G. Voigt, Fraueng. 902.

114. Kräuterhaarwasser u. dazu gehör. Pommade geg. d. Ausfall., z. sofort. Wachssth., Behind. d. Ergrauenens u. augenblickl. Färb. d. grauen Haare, v. 5 Sat. an 3. hab. Fraueng. 902.

115. **Echte Amerikaner und Mexikaner Patent-Gummischuhe** empfiehlt in allen Größen zu billigsten festen Preisen

F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

NB. Etwas ungleich fallende Schuhe offerire zu 20 Sgr. pro Paar.

116. Holzbohlen in beliebigen Quantitäten, beste pommersche Fleischwurst, frisches Schweineschmalz, geräuchertes Speck, gekochten Schinken und Pöfelfleisch verkauft billigst F. W. Pardeycke, Fischlergasse 625.

117. Neugarten 506. ist zu verk. 1 Mangel, 1 Trimeaux, mehrere gr. u. kl. Koffer, Tische, Gartenbänke, Bettgeckel, Kleiderspind, Stühle, alte Kommode, 3 neue Drathfenstervorsätze, 2 gusseiserne Blumenbrett-Einfassungen u. ein am Spaller gezogener Erhen 2c.

118. Pflanzl. Insekt. Pulv. 3. Vertilg. d. Wanzen. Flöh. p. ging. wied. ein Fraueng 902.

119. Sirap Capillaire geg. Hust., Verschleim. p. erhielt wied. Voigt, Fraueng. 902.

120. W. J. Gadowski, Langgarten No. 71., ist ein eiserner Ofen zu verkaufen.

121. Knall-Bonbons m. Devisen 20 Sgr. i Gold- u. Silberp. 1 rit pr. Pf.,

achte Malz-, schleimlöf. Brust-, Citronen-, Chocoladen-, Himbeer-, Rosen-, Vanille-Bonbons 10 Sgr. pro Pfd. in vorzüglicher Güte in der

**Bonbon-Fabrik v. A. Lindemann, Breitg. 1149.**

**Immobilien oder unbewegliche Sachen.**

122. Das auf der Niederstadt, 1ten Steindamm sub No. 372., gelegene Grundstück, bestehend aus einem 2 Etagen hohen, theils massiv, theils in Fachwerk erbauten Wohnhause mit 2 Ober-, 1 Unter- und 1 Kellerwohnung, 1 Hofplatz und einem Garten soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 14. Dezember 1847, 1 Uhr Mittags, unter vortheilhaften Bedingungen, im Artushofe öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besizdokumente sind täglich bei mir einzusehen

J. Z. Engelhard, Auctionator.

123. Das in der Hundegasse sub Servis-No. 83., in der Nähe des Königl. Postamts, gelegene Grundstück, bestehend aus einem massiven 2 Etagen hohen Wohnhause mit 6 Zimmern, 3 Küchen, Böden u. geräumigem trockenen Keller und Hofraum soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 14. Dezember 1847, Mittags 1 Uhr, im Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Bedingungen u. Besizdokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. Z. Engelhard, Auctionator.

**Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.**

**Immobilien oder unbewegliche Sachen.**

124. Freiwilliger Verkauf.

Das Land- und Stadtgericht Marienburg.

Das zum Nachlaß der Cornelius und Maria Löwischen Eheleute gehörige in Neukirch hiesigen Kreises sub No. 12. belegene Grundstück, welches 5 Hufen 13 Morgen kulinisch Flächeninhalt hat und auf 8826 Rthlr. 11 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt ist, soll auf Antrag der Erben in freiwilliger Subhastation mit gehörig bestellter Winterfaat, jedoch ohne alles Inventarium

den 19. Januar 1848

an Ort und Stelle in Neukirch verkauft werden. Von dem Kaufgelde müssen 2000 Rthlr. als Caution im Vietungs-Termine, und bis zum Monat Mai 1848 so viel bezahlt werden, daß  $\frac{1}{3}$  des Kaufgeldes getilgt ist. Die sonstigen Bedingungen können in unserm Bureau II. täglich eingesehen werden.